

26. November 2023

38. BERLINER JAZZTREFF



LANDESMUSIKRAT
BERLIN
musik für alle

TUNE IN Studio Berlin

Recording • Mixing • Mastering
Videoproduktion • Video-Postproduktion

Professionelle Musikproduktion in kreativer Atmosphäre.

Ob Newcomer oder Profi, in einem gut ausgestatteten Tonstudio können Solisten und Ensembles Aufnahmen jeden Genres mit professioneller Qualität produzieren.

Interessierte können sich im Rahmen von Workshops, Kursen oder Schulungen umfangreiches Wissen über Ton- & Aufnahmetechnik und Videoproduktion & -bearbeitung aneignen.



Kontakt

030 – 90 293 - 25 98 / - 25 97

tonstudio-musikschule@ba-mh.berlin.de

Inhalt

Beraterin und Berater

Marc Doffey S. 6

Jan Leipnitz S. 8

Ulf Drechsel S. 9

Moritz Klatt S. 11

Programmübersicht S. 13

Ensembles S. 15

Impressum S. 39

38. Berliner Jazztreff

Vorwort

Liebe Jazzfreunde,
im Namen des Landesmusikrats Berlin e. V. (LMR) möchte ich Sie recht herzlich zum 38. Berliner Jazztreff in der Kulturbrauerei Berlin begrüßen. Der Jazztreff findet nun zum dritten Mal im Kessel- und Maschinenhaus der Kulturbrauerei statt und es ist schon etwas Besonderes, wenn eine Veranstaltungsreihe wie der Jazztreff über 37 Jahre Bestand hat.



Obwohl sich in der Berliner Kulturlandschaft nach der Covid-19 Pandemie einiges verändert hat und auch andere kulturpolitische Akzente gesetzt werden, treffen

sich weiterhin viele Jazzmusiker:innen, um Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, ihr Können zu präsentieren. Dank der attraktiven und professionellen Rahmenbedingungen in der Kulturbrauerei finden sich unterschiedlichste Formationen aller Altersgruppen zusammen: ambitionierte Amateurmusiker*innen, Schülerbands sowie Ensembles aus den studienvorbereitenden Abteilungen der Berliner Musikschulen.

So freue ich mich sehr darüber, dass auch in diesem Jahr wieder viele Akteure der Berliner Jazzszene dabei sind. Ebenso erfreulich ist es, dass sich auch in diesem Jahr etliche noch unbekannte „Gesichter“ beim Jazztreff präsentieren. Die Mischung von Ensembles mit langer „Jazztreff-Tradition“ und solchen, die erstmalig mit Neugierde und Lust teilnehmen, erfüllt den Jazztreff

mit Leben und spiegelt Wandel und Kontinuität der Berliner Jazzszene wider. Mein großer Dank gilt daher dem Engagement und der hervorragenden Arbeit der zahlreichen Ensembleleiterinnen und Ensembleleiter sowie den Musikerinnen und Musikern für ihre Teilnahme am Berliner Jazztreff.

Ich bedanke mich auch bei den diversen Stiftern, die den Jazztreff mit attraktiven Förderpreisen ausstatten, sowie der Kulturbrauerei mit der gesamten Technikcrew, die die Veranstaltung jedes Jahr mit viel Geduld, Ausdauer und professionellem Engagement umsetzen. Auch freue ich mich darüber, dass sich jedes Jahr Profis aus der Berliner Musikszene als Berater:innen einbringen. Der Landeswettbewerb „JUGEND JAZZT“ - in diesem Jahr für Combo - ist weiterhin wichtiger Bestandteil des Berliner Jazztreffs, und ich bin mir sicher, dass die erfahrene Expert:innen-Jury das überzeugendste Ensemble zur 20. Bundesbegegnung im kommenden Jahr nach Dortmund entsenden wird.

Last but not least: Ein großes Dankeschön gilt dem Projektleiter Daniel Lindenblatt, der den Jazztreff wie jedes Jahr mit professioneller Hand für den LMR umsetzt - und natürlich Ihnen liebe Besucher:innen des Berliner Jazztreffs. Durch Ihren Besuch bestärken und unterstützen sie nicht nur den Jazztreff und alle beteiligten Musiker:innen auf der Bühne sondern auch die Berliner Jazzszene insgesamt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß!

Joachim Litty

(Mitglied im Präsidium des LMR Berlin)

Marc Doffey

Der Saxophonist und Komponist Marc Doffey hat sich durch sein vielseitiges und kreatives Schaffen einen erstklassigen Ruf erspielt. Unzählige Konzerte, Tourneen und Kooperationen machen ihn zu einem der erfahrensten und gefragtesten jungen Saxophonisten. Seit Jahren überzeugt er zudem als Komponist und Arrangeur von Small Ensemble bis Jazz Orchester. Aktuell lebt er in Berlin, wo er unter anderem an der Universität der Künste unterrichtet.



Von 2012 bis 2017 studierte Marc Doffey bei Prof. Peter Weniger am Jazz Institut in Berlin und besuchte kurzzeitig ebenfalls das Conservatorium

van Amsterdam. Hier erhielt er unter anderem Unterricht von Jasper Blom. Im Anschluss nahm er 2018 am International Workshop in Jazz & Creative Music am Banff Centre in Kanada teil. Zudem absolvierte er ein Studium im Fach Dirigieren bei Prof. Jörg-Achim Keller an der Musikhochschule Mannheim. Heute ist er neben dem aktiven Musizieren auch als Bandleiter tätig und doziert bei Workshops, Jugendjazzorchestern und an der UdK Berlin.

Marc Doffeys Erfahrungsschatz begann früh zu wachsen, indem er mit dem Jugendjazzorchester NRW, dem East-West-European-Jazz-Orchester TWINS 2010 und dem Bundesjazzorchester in jungen Jahren bereits viele

38. Berliner Jazztreff

Konzerte und weltweite Tourneen bestritt. Seitdem ist er auch mit der HR Big Band, der NDR Big Band, dem Ed Partyka PJazz Orchestra, der Ralf Hesse Big Band, dem Metropol Orchester, dem Jazzkombinat Hamburg, uva. aufgetreten. Durch eine Reihe von Produktionen anderer wie eigenen Projekten ist er auf vielzähligen Alben zu hören und gewann mit dem Marc Doffey Quintett in den Jahren 2015 und 2016 die Jazzpreise in Saarbrücken, München und Osnabrück. In den Jahren 2019 - 2020 hat das Marc Doffey Jazz Orchestra in Berlin regelmäßig seine Werke aufgeführt. Aktuell führt er dies in Köln in Kooperation mit dem Bandleader und Saxofonisten Ole Sinell mit der Jazzorama Big Band fort.

Foto: Dovile Sermokas

38. Berliner Jazztreff

Jan Leipnitz

Leipnitz begann als Teenager in Hardcore-Bands zu spielen. Mit 20 Jahren zog er nach Berlin, studierte Philosophie an der Humboldt-Universität und später Jazz-Schlagzeug an der Universität der Künste, jeweils ohne formalen Abschluss. Für einige Zeit lebte er dann in Neuseeland und Australien. Er arbeitet mit vielen der zentralen Protagonisten der



hauptstädtischen Improvisations- und modernen Jazzszenen. So spielte er u. a. mit Musikern wie Gebhard Ullmann, Marty

Cook, Gerhard Gschlößl, Wanja Slavin, Giorgio Pacorig, Andy Sugg, Jonathan Crayford, Kris Wanders, Jeff Henderson, Paul Dyne, Felix Wahnschaffe, Henrik Walsdorff, Rudi Mahall, Joe Haider, Dale Barlow und Sandhy Sondoro zusammen. Des Weiteren schrieb er die Musik für den Kurzfilm Tangled (2000).

Ausgehend von seinen frühen Erfahrungen in Hardcore und harter Untergrund - Musik hat er sich in einen multidimensionalen musikalischen Organismus verwandelt, der sich mit seinem hochenergetischen Spiel in jede musikalische Situation einfügt.

Ulf Drechsel

Ulf Drechsel, geboren am 9. November 1956 in Dresden, arbeitete nach dem Abitur ab 1975 beim Fernsehen der DDR in der Abteilung „Filmschnitt“, später als Redakteur in der Kulturredaktion. Nach dem Studium der Kulturwissenschaft /Theorie der Darstellenden Künste an der Humboldt Universität Berlin, wechselte er im Dezember 1986 zum Rundfunk. Bis Ende 1991 war er Redakteur und Moderator beim „Jugendradio DT 64“, ab 1. Januar 1992 bei „Radio Brandenburg“ vom ORB. Vom 3. Oktober 1997



bis zu seiner Pensionierung im Mai 2021 arbeitete er als Jazzredakteur im „Haus des Rundfunks“ in der Berliner

Masurenallee. Zunächst für *RADIOkultur (SFB/ORB), seit 2004 im Kulturradio (rbb). Seit den 1980er Jahren moderiert Ulf Drechsel Jazzkonzerte und organisierte Konzertreihen wie „Jazz-Kontakt“ und „Blues Sonntag“. Er hielt Schallplattenvorträge zur Jazz-, Rock-, Pop und Blues-Geschichte, schrieb für Musik-Fachzeitschriften und gehörte 1990 zu den Gründungsmitgliedern der Musikerinitiative „Jazzfront Berlin-Brandenburg e.V.“.

Seit 1990 arbeitet er ehrenamtlich in verschiedenen Gremien und Jurys (u.a. im Jazzbeirat des Berliner Senats, des Landesmusikrates Berlin, des Deutschen Musikrates und des „Karl-Hofer-Jazzpreises“). Ulf Drechsel arbeitet als

38. Berliner Jazztreff

Moderator von Jazz- und Blues-Konzerten und Festivals, ist Produzent vieler CDs von Berliner Jazzmusikern:innen, Co-Autor der Biografie „Zwischen den Strömungen - Karlheinz Drechsel - Mein Leben mit dem Jazz“ sowie Co-Autor von Reclams Jazzlexikon (Hg. Wolf Kampmann).

Foto: Gregor Baron

Moritz Klatt

Moritz Klatt, Jahrgang 1992, hat Jazzgesang am Jazz Institut Berlin (UdK / HfM Hanns Eisler), mit Nebenfach klassischem Gesang, und Musik auf Lehramt mit Hauptfach klassischem Klavier an der UdK Berlin studiert.



Er war als Keyboarder und Pianist der Band Zaunkönig, 2014 Preisträger beim Treffen Junge Musikszene der Berliner

Festspiele. Dort war er 2018 als Sänger und Songwriter auch Preisträger der „Nahaufnahme“ mit Songs seiner eigenen Band Milonaut. Außerdem war er Finalist des Bundeswettbewerbs Gesang 2021 in der Kategorie Chanson. Auf der Bühne war er u.a. als Solist bei der NDR Bigband, als Backgroundsänger bei den Rolling Stones, bei der „Halluzinationen“ Tour von Sophie Hunger zu hören. Zur Zeit ist er als Multiinstrumentalist und Sänger unterwegs mit seiner eigenen Band Milonaut, dem A-Capella Quartett von Fama M'Boup In June, als Keyboarder der KlezmerTrap Band Mishmosh, als Sänger des Olympic Orchestra' und als Keyboarder der Band SOPHE.

Als Dozent für Gesang war an der Bühnenkunstschule Academy und als Dozent für Gesang und Improvisation an der Hochschule „Akademie für Musik“ Berlin tätig. Aktuell unterrichtet er als Dozent für Klavier, Gesang und Ensembleleitung an der Musikschule Leo Kestenberg (Tempelhof-Schöneberg) und an der Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg.

38. Berliner Jazztreff

Termine 2023/2024

17.12.2023 - Instrument des Jahres 2023:

Mandoline & global friends

16.00 Uhr, Café Rix

6. Konzert des Landesmusikrats:

Mandoline & Domra

17.02.2024 - Berliner JugendJazzOrchester

Auswahlworkshop für das Orchester

2024/2025.

Anmeldungen ab sofort möglich über die

Website www.landesmusikrat-berlin.de

02.03.2024 - Jugend musiziert Berlin

Preisträgerkonzert Berlin-Nord

Fontane-Haus, Wilhelmsruher Damm 142c,

13439 Berlin

05.03.2024 - Musikarbeitsmarkt transnational

Existenzgründerseminar für Musiker:innen
im Exil

Ansprechpartnerin: Alice Butler

butler@landesmusikrat-berlin.de,

09.03.2024 - Jugend musiziert Berlin

Preisträgerkonzert Berlin-Süd

Gutshof Britz, Alt-Britz 73-81, 12359 Berlin

14.03.2024 - Jugend musiziert Berlin

61. Landeswettbewerb

Universität der Künste Berlin (UdK)

05.05.2024 - Jugend musiziert Berlin

Landespreisträgerkonzert

Konzerthaus Berlin, Kleiner Saal

Weitere Informationen unter
www.landesmusikrat-berlin.de

Änderungen vorbehalten!

Programm

- 12:00 Bigband Round Midlife** (Kesselhaus)
12:40 Bixband (Kesselhaus)
13:00 blue minor (Maschinenhaus)
13:20 The Rolling Steiners (Kesselhaus)
14:00 Liftband (Kesselhaus)
14:20 Zehlendorf Youngsters (Maschinenhaus)
14:40 major7bigband (Kesselhaus)
15:00 Jumpin' Jacks (Maschinenhaus)
15:20 United Big Band (Kesselhaus)
15:40 Oktopuzzle (Maschinenhaus)
16:00 The Big Brassers (Kesselhaus)
16:20 Black Cat (Maschinenhaus)
16:40 Jazzorchester X-Berg (Kesselhaus)
17:00 Blue Tiger Avenue (Maschinenhaus)
17:20 Scholl Big Band (Kesselhaus)
17:40 Out Of Zehlendorf (Maschinenhaus)
18:00 Swinging Sisters (Kesselhaus)
18:20 The Jazz Rockies (Maschinenhaus)
19:00 Caramel Tonic (Maschinenhaus)
19:20 Preisträger Jugend Jazzt & Vergabe der
Förderpreise (Kesselhaus)
19:40 Bad Boys Club (Maschinenhaus)
20:00 Berliner JugendJazzOrchester (Kesselhaus)



Berliner
Philharmoniker

Jazz at Berlin Philharmonic

Do 22.02.24

Bird lives –

Tribute to Charlie Parker

SWR Bigband

Magnus Lindgren

John Beasley

Mi 24.04.24

Jazz & Poetry –

Birgit Minichmayr singt

Shakespeare

Birgit Minichmayr

Quadro Nuevo

Bernd Lhotzky

Kuratiert von Sigggi Loch

2024



Unser Partner
Deutsche Bank

berliner-philharmoniker.de

Bigband Round Midlife

12:00 Uhr | Kesselhaus

Die Bigband Round Midlife wurde 2003 als „Eltern-Band“ gegründet, von und für Amateur-Musiker:innen deren Kinder in diversen Berliner Schul-Bigbands spielten, und die dadurch motiviert und inspiriert waren, selbst (wieder) aktiv in einer Band zu spielen. Inzwischen ist die Band offen für interessierte Musiker:innen jeden Alters. ;-)



Seit 2009 wird das Ensemble von Michael Rowalska geleitet und entwickelte sich vom bunt gemischten Instrumenten-Ensemble zur „klassisch“ besetzten Bigband.

Das Repertoire umfasst inzwischen über 150 verschiedene Titel. Dabei sind Original-Arrangements von Glenn Miller, Sammy Nestico, u.v.m., sowie Latin-Titel bis hin zu Pop/Rock-Bearbeitungen von The Who, Earth Wind & Fire, Toto, u.v.m.. Die Gesangs-Stücke umfassen z.T. eigens angefertigte Arrangements.

Und natürlich darf bei der „Bigband Round Midlife“ das inspirierende Bigband-Arrangement von Monks „Round Midnight“ nicht fehlen...

Foto: Dovile Sermokas

Bixband

12.40 Uhr | Kesselhaus

Die Bixband ist eine Bigband der Schostakowitsch Musikschule Berlin-Lichtenberg Karlshorst unter der Leitung des Trompeters Philip Sindy. Mit ihren bis zu 17 Bläsern, Rhythmusgruppe und 4 Vocals spielt diese seit 2016 stetig wachsende Bigband einen bunten Mix aus Swing, Funk, Latin und Rock mit Songs die auch auf der ein oder anderen Party erklingen könnten. Gespielt wird was Spaß macht. Und so wundert es nicht, dass auch tanzendes Publikum mitunter zu den Auftritten der Band gehört.



blueminor

13.00 Uhr | Maschinenhaus

blueminor ist eine Jazzband der Musikschule Reinickendorf. Die Wurzeln des Ensembles unter der Leitung von Marion Schwan reichen bis in die 80er Jahre zurück. Das Repertoire umfasst Jazz, angereichert mit Blues, Funk, Latin und Rock. In der aktuellen Besetzung werden vier Bläser von einer ebenso starken Rhythmusgruppe begleitet. Eine Besonderheit des Ensembles sind die von Marion Schwan für die Band erstellten abwechslungsreichen Arrangements.

Aktuelle Besetzung: Simone Schaefer (ts), Matthias Kloas (ts), Wolfgang Hühmer (as), Thea Harbauer (tp), Michael Katzenbach (p), Michael Hoffmann (g), Lutz Feige (b), Tanja Klauk (dr), Marion Schwan (lead, arr)



The Rolling Steiners

13.20 Uhr | Kesselhaus

Die von der musikalischen Leiterin Ulrike Arzet 2008 gegründete Bigband The Rolling Steiners der Waldorfschule Kreuzberg Berlin, ist heute schon über die Grenzen ihrer Schule bekannt.

So stehen Auftritte in Berliner Jazz-Clubs, Konzertreisen und Videodrehs regelmäßig mit auf dem Programm der Band.

Ausschlaggebend war der Wunsch und Drang der Schüler*innen, ihre Musik nach außen zu tragen und andere Menschen mit der eigenen Musik zu begeistern.

Das Repertoire umfasst klassische Bigband Werke, Titel, die gemeinsam nach Vorlieben ausgesucht werden sowie eigene Arrangements des Pianisten.

Die klassische Bigband-Besetzung mit Saxophonen, Trompeten, Posaunen und Rhythmusgruppe wird erweitert von zwei Klarinetten.

In ihrem aktuellen Programm 'Who We Are' stellt sich die Band, derzeit bestehend aus 19 Schüler*innen der Klassen 7-13 mit ihren Lieblingssongs dem Publikum vor.



Liftband

14.00 Uhr | Kesselhaus

Die Liftband ist die fröhliche Einsteiger:innen-Bigband des Arndt-Gymnasiums. Man kann hier ab der 4. bis maximal zur 8. Klasse mitspielen und gerne auch von anderen Schulen kommen, sofern man sich auch an seiner eigenen Schule musikalisch engagiert. Die Band spielt bekannte Titel unterschiedlicher Stilrichtungen, am liebsten aber aktuell den Song „Party Rock Anthem“. Laut Aussage eines Bandmitgliedes klingt die Liftband-Version „besser als das Original“.

Die Liftband wird geleitet von Martin Burggaller und dem Schlagzeuger Simon Hunger, einem ehemaligen Mitglied der Liftband. Sie bereitet auf das Mitspielen in der major7bigband vor. Die Liftband lässt sich gerne buchen. Kontakt unter www.musik-am-agd.de



Zehlendorf Youngsters

14.20 Uhr | Maschinenhaus

Eine Jugendband der Leo-Borchard Musikschule Steglitz-Zehlendorf unter der Leitung von Dirk Strakhof. Ihr 2. Auftritt beim Jazztreff in neuer Besetzung und mit einem neuen Programm.

Maxi Matschke: Trompete

Ida Barlet: Saxofon

Carmen Williams: Saxofon

Bruno Guimont: Gitarre

Alexander Jung: Klavier

Marc Allahwerdi: Bass

Emma Bodenburg: Schlagzeug



major7bigband

14.40 Uhr | Kesselhaus

In der major7bigband des Arndt-Gymnasiums kommen die Bandmitglieder überwiegend aus den Jahrgangsstufen 8 bis 10. Einige Titel der Band werden mit Gesang aufgeführt. Das freie Solieren spielt eine wichtige Rolle, weswegen dem Solospiel auch bei Auftritten viel Raum gegeben wird. Neben den wöchentlichen Tuttiproben treffen sich die Bandmitglieder alle 14 Tage zu Sectionproben. Martin Burggaller und der Schlagzeuger, Multiinstrumentalist, Sänger und Komponist Martin Krümming leiten die major7bigband, die auf den Wechsel in die United Big Band vorbereitet. Die major7bigband lässt sich gerne buchen. Kontakt unter www.musik-am-agd.de



Foto: Franziska Schulz

Jumpin' Jacks

15.00 Uhr | Maschinenhaus

Seit Oktober 2023 spielt diese Band in neuer Besetzung zusammen. Frühere Auftritte beim Jazz-Rock-Pop Festival in Zehlendorf, der Klangmeile Steglitz und beim Jazztreff in der UFA-Fabrik waren die bisherigen Highlights.

Eine Band der Leo-Borchard Musikschule unter der Leitung von Dirk Strakhof. Sie spielen Klassiker der Jazzgeschichte und Eigenkompositionen der Gitarristin Alea Gardiner.



Lily von Roell: Gesang

Matthias von Tippelskirch: Saxofon

Thies van Ballegooy: Saxofon

Alea Gardiner: Gitarre

Alexander Mehren: Klavier

Friedemann Merkel: Bass

Oscar Naudé: Schlagzeug

United Big Band

15.20 Uhr | Kesselhaus

Die United Big Band, die am Arndt-Gymnasium probt, ist die Oberstufenbigband der Jazzkooperative Berliner Schulen. Aktuell kommen die Bandmitglieder vom Arndt-, und dem Goethe-Gymnasium sowie von der Rudolf-Steiner-Schule. Sie ist offen für Schüler:innen weiterer Schulen.

Die Pflege des oft mehrstimmigen Gesangsrepertoirs unterschiedlicher Stile ist ein Schwerpunkt der Band. Sie wendet sich zudem gerne originalen Kompositionen und Arrangements zu und ist interessiert an Werken, die



Foto: Doviele Sermokas

von jungen Nachwuchskomponist:innen hervorgebracht werden. Im Mai 2018 konnte die UBB den Bundeswettbewerb „Jugend jazzt“ in Frankfurt für sich entscheiden, im Mai 2023 belegte die Band beim Finale in Hamburg einen der vorderen Plätze. Zwei Bandmitglieder wurden mit Solistenpreisen bedacht und durften mit der NDR-Bigband auftreten. Wie für eine Schüler*innen-Band üblich ist die personelle Fluktuation auch in der UBB hoch, nur das Leitungsteam Martin Burggaller und Martin Krümming bildet eine fröhliche Konstante, die nun bereits über 15 Jahre Bestand hat. Die United Big Band lässt sich gerne buchen und kann auch in kleiner Combo-Formation auftreten. Kontakt unter www.musik-am-agd.de

Oktopuzzle

15.40 Uhr | Maschinenhaus

„Risk is the heart of jazz, every note we play is a risk.“ Das Zitat der Jazzlegende Steve Lacy hat sich das seit 2010 bestehende Berliner Ensemble Oktopuzzle zum Motto gemacht. In der momentanen Besetzung glückten bereits einige aufsehenerregende Gigs u.a. im Schlot oder etwa beim Charlottenburger Jazzfestival. Beim Berliner Jazztreff gab es jedes mal Preise! Es liegen 2 CDs vor: „Big City Blues“ und „Casual date with“, die zweite ist das Ergebnis eines Förderpreises des Berliner Jazztreffs



und des Vereins der „Freunde der MS Charlottenburg-Wilmersdorf e.V. und wurde im renommierten Blackbird Studio eingespielt. Eine dritte CD ist in Vorbereitung.

Tobias Zerbe: Trompete

Andres Reifgerst: Alt-Saxofon

Julius Hopf: Trompete

Ron Fabian: Klavier

Steven Boreham: Bass

Niklas Neumann: Schlagzeug

Foto: Dovile Sermokas

The Big Brassers

16.00 Uhr | Kesselhaus

The Big Brassers gründeten sich 2016 und zählen aktuell 22 Hobbymusiker:innen, für die vor allem der Spaß an der Musik im Vordergrund steht. Wir verstehen uns nicht als klassische Big Band und sind experimentierfreudig in allen Genres unterwegs. Neben zahlreichen Instrumentaltiteln begeistern auch unsere beiden Sängerinnen immer wieder unser Publikum. Hier kommt definitiv alle Zuhörer:innen auf seine Kosten.



CASTALIAN SPRING



Castalian Spring ist ein Ton- und Musikstudio in Berlin. Das Studio besteht aus sechs verschiedenen Räumen für die Musikprobe und Produktion mit einem einzigartigen Konzept und einer großen Auswahl an professionellem Musikequipment. Das Musikstudio bietet in seinen großen Musikräumen auch Audio- und Videoaufnahmen an. Darüber hinaus können Sie hier Equipment für Konzerte mieten.

Das Musikstudio behandelt alle Musiker:innen mit Respekt und bietet Sonderpreise für Soloproben oder für häufige Proben unter der Woche an.

Die Räumlichkeiten stehen zwischen 11.00 und 23.00 Uhr, sieben Tage die Woche zur Verfügung.
Adresse: Schulzendorfer Str. 24, 13347, Berlin

Buchung: castalianspring.de
Mob.: +49 15 222 768 409



SCAN ME

Black Cat

16.20 Uhr | Maschinenhaus

Black Cat ist die wohl jüngste improvisierende Jazzband - die jungen Musiker*innen spielen und improvisieren über Kompositionen von Charles Mingus, Roland Kirk, Abdullah Ibrahim, Joe Zawinul, Herbie Hancock und Horace Silver.

Black Cat ist ein Ensemble der Musikschule City West unter der Leitung von Christof Griese.



Foto: Sörensen

Jazzorchester X-Berg

16.40 Uhr | Kesselhaus

Das JazzOrchester wurde 2008 an der Musikschule Kreuzberg am Mariannenplatz in Berlin gegründet. 2012 gewann das Orchester den 1. Preis in der Kategorie „Musikschulen“ beim deutschlandweiten „Citroën-Musikwettbewerb“ - 2016 wurde die Band Preisträger des „Deutschen Orchesterwettbewerb“ in der Kategorie Jazzorchester - 2018 holte die Band den 2. Platz bei der „International Bigband Competition“ in Hoofddorp (NL). Im Jahr 2019 veranstaltete das JazzOrchester regelmäßige Dancehall-Veranstaltungen im BALLHAUS BERLIN. Mit einem großen „X-Mas-Swing-Special“ meldete sich die Band nach der allgemein bekannten Pause im



Foto: Dorelle Sernockas

Dezember 2022 zurück. Als Special Guests dabei waren der Luxemburger Jazztrompeter Ernie Hammes und der Berliner Jazzsänger Atrin Madani. Bandleader ist der Posaunist Christian Fischer.

Blue Tiger Avenue

17.00 Uhr | Maschinenhaus

Angehende Musikstudenten, die sich in der studienvorbereitenden Abteilung der Musikschule City West auf ihr Studium vorbereiten. Gecoached wird die Band von Dirk Strakhof.

Leander Freund: Saxofon

Jakob Tiedge: Klavier

Barnabas Mihaly: Bass

Elias Zander: Schlagzeug



Scholl Big Band

17.20 Uhr | Kesselhaus

Die SCHOLL BIG BAND unter der Leitung der Instrumentallehrer Christian Fischer und Stefan Kapitzke gibt es an der Sophie Scholl Schule seit dem Herbst 2015.

Ziel ist es, ein Repertoire aus fetzigen und interessanten Titeln zu erarbeiten und ständig zu erweitern. Der Spass steht dabei im Vordergrund! Die Band gehört zur Jazzkooperative Berliner Schulen und ist somit Teil des schulübergreifenden Konzeptes der Bigband-Nachwuchsförderung. Sehr erfolgreiche Konzerte gab es im Kammermusiksaal der Philharmonie, im Roten Rathaus, im FEZ Wuhlheide, bei den Bigband Meetings in Kreuzberg und bei diversen Berliner Jazztreffs.



PHOTO: DOVIR - SHIMOKAS

Out Of Zehlendorf

17.40 Uhr | Maschinenhaus

Out of Zehlendorf ist eine Combo der studienvorbereitenden Ausbildung der Leo-Borchard-Musikschule Steglitz-Zehlendorf. Die jungen Musiker:innen lassen ihrer Begeisterung für Jazz freien Lauf! Aus dieser Band sind in den vergangenen Jahren viele Studierende und Künstlerpersönlichkeiten hervorgegangen.

Viktoria Lachenmaier: Alt-Saxofon

Carmen Williams: Alt-Saxofon

Felix Schledding: Klavier

Marc Allahwerdi: Bass

Paul Hellriegel: Schlagzeug



Der einzige 24/7 UKW-Jazz-Radiosender in Deutschland.

UKW

In Berlin empfangen Sie uns auf der
UKW-Frequenz 106,8 MHz.

Webplayer

Online können Sie uns direkt hier hören
im Live-Stream.

Smartphones & Tablets

Mit der JazzRadio Berlin App empfangen
Sie uns unterwegs schnell und einfach über Ihr
Smartphone oder Tablet.



Jetzt downloaden!



Swinging Sisters

18.00 Uhr | Kesselhaus

Jazzgesangsschülerinnen aus den Klassen von Martina Gebhardt und Elisabeth Tuchmann singen „The Best of Andrew Sisters und Boswell Sisters“, z.B. Lullabye of Broadway, I'm gonna sit right down and write myself a letter, Bei mir bist Du schön...

Die 3-4stimmigen Frauen-Chor-Arrangements stammen vorwiegend aus der Feder der Frankfurter Posaunistin und Chorarrangeurin Viola Engelbrecht. Das Programm wird teils a cappella präsentiert, teils von der Pianistin Antje Rößler im Stride-Piano-Stil der Swing-Ära begleitet.

Die verschiedenen Elemente der Ensemblearbeit sind: das Singen vierstimmiger Jazzakkorde, das Feilen an gemeinsamer Swing-Phrasierung, das Wechselspiel



Foto: A. Schank

zwischen solistischen Improvisations-Parts und Chor-Backings, das Trainieren schneller Tempi aus einer anderen Ära - als inspirierende Ergänzungen zum Einzelunterricht.

The Jazz Rookies

18.20 Uhr | Maschinenhaus

Lily von Roell: Gesang

Carmen Williams: Saxofon

Bruno Guimont: Gitarre

Leo Zaiss: Klavier

Marc Allahwerdi: Bass

Vincent Kern: Schlagzeug



Caramel Tonic

19.00 Uhr | Maschinenhaus



Das Ensemble beim 37. Berliner Jazztreff 2022.

Verleihung der Stifterpreise & Bekantgabe Jugend jazzt

19.20 Uhr | Kesselhaus

Der 38. Berliner Jazztreff steht nicht nur im Zeichen des gegenseitigen Austausches und der Begegnung. Der Landesmusikrat Berlin möchte auch mit dem Jazztreff nachhaltige Impulse setzen, sodass er dank der Unterstützung der Stifter einige Förderpreise ausloben kann.

Die Förderpreise können grundsätzlich an alle Ensembles und deren Mitglieder vergeben werden, die sich von unseren Experten im Nachgang des Konzertes beraten lassen.

Die Vergabe der Förderpreise wird in einer Expertensitzung am Ende des Tages gemeinsam entschieden. Die Auswahl wird anhand besonders auffallender musikalischer Darbietungen getroffen und soll eine Förderung der weiteren musikalischen Laufbahn darstellen.

Der Landessieger wird zur 20. Bundesbegegnung Jugend Jazzt vom 9. bis 12. Mai 2024 nach Dortmund entsendet.

Mehr Informationen: www.jugendjazzt.eu

Danke!

Für die Förderpreise danken wir Noisy Rooms, Castalian Spring, dem Tune In Musikstudio sowie den Berliner Philharmonikern.

Wir danken auch Julian Allitt von Jazzradio.net für seine Unterstützung.

Bad Boys Cub 40

19.40 Uhr | Maschinenhaus

Eine schon legendäre Band der Leo-Borchard Musikschule Steglitz-Zehlendorf.

Sie wird geleitet von Dirk Strakhof. Die Gruppe macht alles etwas anders und ist immer für eine Überraschung zu haben.

Robert Böckmann: Saxophon

Julius Kaftan: Piano

Roman Weidinger: Bass

Leon Lowitzki: Schlagzeug



Berliner JugendJazzOrchester

20.00 Uhr | Kesselhaus

Das Berliner JugendJazzOrchester (BJJO) fördert junge Nachwuchsmusiker:innen des Jazz, die in Berlin ansässig sind und ihre Kompetenzen weiter ausbauen wollen. Dabei strebt der Landesmusikrat Berlin eine Durchlässigkeit in seiner Besetzung an. Ein 2 - Jahresrhythmus und eine



Altersgrenze von 25 Jahren sorgen für weiteren, jüngeren Nachwuchs an Jazz-Musiker:innen. Die Auswahl findet während eines ganztägigen Workshops statt, in dem erste Blicke auf das bestehende Repertoire sowie neue Stücke geworfen werden und freie sowie harmonisch gebundene Improvisationen mit einem Fokus auf gemeinsame Phrasierung sowie Klangentwicklung im Mittelpunkt stehen.

Das derzeitige Konzept öffnet sich ganz bewusst auch im klassischen Bereich angesiedelten Instrumenten und wird so noch mehr zu einem „Jazzorchester“ im eigentlichen Sinne des Wortes. So waren in den zurückliegenden zwei Jahren ein Streich- und Gesangsquartett Bestandteil des Orchesters, Blockflöte und Klarinette ergänzten den unkonventionellen Sound.

Impressum

Der Berliner Jazztreff ist ein Förderprojekt des Landesmusikrates Berlin e.V.



LANDESMUSIKRAT
BERLIN

musik für alle

38. Berliner Jazztreff

Veranstalter: Landesmusikrat Berlin e.V.

Projektleitung: Daniel Lindenblatt

studentische Praktikantin: Elsa-Lotta Träger

Programmheft

Für Inhalte der Infotexte und Fotos ist das jeweilige Ensemble verantwortlich.

Gestaltung: Daniel Lindenblatt

Landesmusikrat Berlin e.V.

Karl-Marx-Straße 145

12043 Berlin

Telefon 030.39 73 10 87

info@landesmusikrat-berlin.de

www.landesmusikrat-berlin.de

Du suchst einen Proberaum in Berlin?



Glückwunsch, bei noisy Rooms in Friedrichshain-Kreuzberg findest du:

- 23 Proberäume, 15 bis 65 qm groß
- ausgestattet mit hochwertigem Marken-Equipment
- stunden- oder tageweise buchbar
- optimale Akustik, keine Außengeräusche,
- 100% Außenbelüftung
(keine Mischluft zwischen einzelnen Räumen)

Aktuelle Öffnungszeiten:

Mo-Fr 11:00 bis 22:00 Uhr; Sa-So 11:00-19:00Uhr.

Und der Preis? Keine Sorge, wir rechnen fair ab. Du zahlst bei uns als Einzelmusiker:in ab 8 €/h, als Band ab 15 €/h. Worauf wartest du?

noisy ROOMS

Revaler Straße 99 | 10245 Berlin